

Die große Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

1 Bates House Block.

167 St Washington Straße.

Wholesale und Retail.

160 Ecken in den Ver. Staaten.

Die große

Indianapolis, Ind., 1. Mai 1885.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die der Verlobten.

Volentin Herrmann, Knabe, 21. April.

John Kohn, Mädchen, 21. April.

Albert Jole, Mädchen, 22. April.

Heirathen.

John Grady, 4 Monate, 30. April.

Meier, 23 Tage, 26. April.

Walp, 9 Monate, 29. April.

Macay, 23 Tage, 28. April.

William Scott, 19 Tage, 30. April.

Collins, 28. April.

Delia Edwards, 32 Jahre, 30. April.

Jennie Wilson, 86 Jahre, 30. April.

Harry Large, 3 Monate, 1. Mai.

Beileistungen.

Lehrer. — J., der Werk ist von Boden-

stet aber er lautet wie folgt:

Zwei Aeten höflicher Götter schaf Natur:

Die einen, fahen zu denken und zu handeln;

Die anderen, voll Empfänglichkeit der Spur

Der Wahrheiten und der Schönen nachzuwandeln.

27 Sterbefälle während dieser

Woche.

Am 7. Mai ist Lira Concert, um

8. Mai ist Männerchor-Concert.

Ein Jeder, der an äußeren Schmer-

zen leidet oder mit Rheumatismus be-

troffen ist, sollte Dr. J. J. Del gebrauchen.

Es heilt Schmerzen.

Die „Evansville Implement-

Company“ liegt sich mit \$10,000 infor-

portieren.

Die Zahlung der schulpflichti-

gen Kinder ist beendet. Es befinden

sich hier 39,700 derselben.

Morgen Abend giebt es

ausgezeichnete Turteluppe

bei Fr. Müller, No. 300

Süd Illinois Straße.

John E. Woodard schon wie-

der einmal verheiratet. Diesmal hat er

Lotterietickets durch die Post versandt.

Die Feuerwehr erhielt heute für

ihre Dienste während des letzten halben

Monats \$2,450 ausbezahlt.

Jakob Walter, der wohnhafte

Rehaurator an Süd 7te-Straße, No.

44, hat sich mit Dr. J. J. Del. König's

Hammer, Tropfen und Tinktur über die

selben, diese Tropfen habe ich schon sehr

häufig gegen Verstopfung mit dem besten

Erfolge angewandt. Die Flasche kostet

nur 50 Cents und ist in jeder Apotheke zu

haben.

In Washington, Davis Co. soll

sich eine ganze Bande Falschmünzer her-

umtreiben, und es haben sich schon

mehrere Bundesbeamte dahin begeben,

um die Falschmünzer zu machen.

Aus der Office von Elleg &

Bernharder wurde eine Wanduhr gestoh-

len. Herr Bernharder weiß am Ende

seht gar nicht mehr, was es geschlagen

hat.

Der große Ausverkauf

von

Bücher u. Schreibmaterialien

nach in

No. 5 St Washington Straße.

nach immer fortgesetzt, und zwar wegen Verlegung des Geschäftes.

Eine Liste der Bücher, welche wir beinahe zum halben Preise verkaufen, würde die ganze

Seite füllen, wir können deshalb bloß auf die Thatsache aufmerksam machen, daß wir die

Bücher zu billigeren Preisen verkaufen, als solche je im Staate Indiana verkauft wurden.

Man spreche vor und überzeuge sich selbst.

Achtungsvoll,

The Bowen-Merrill Co.,

No. 5 St Washington Straße.

Es lebe die Concurrerz!

Carpets. Carpets. Carpets.

Nach nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt.

Wir erhalten jedoch eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offer-

ieren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Deltuche u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Eine Dynamitexplosion.

Vor einigen Tagen fand in unserer um-

mittelbaren Nachbarschaft eine Explosion

statt, welche leicht einem Menschen hätte

das Leben kosten können.

Ein bei Viller & Co. arbeitender

Schwarz fand auf der Straße vor dem

Store eine Blechbüchse, in Größe und

Form einer Blechbüchse ähnlich. Der

Schwarz steckte sie ein und in der Mei-

nung, daß Geld darin sei, zeigte er sie

seinem Menschen, sondern machte sich da-

ran, sie mit einem Beile aufzuschlagen.

Auf einmal, Bum! ein furchtbarer Knall,

ein nahegelegender Wasserreimer flog in die

Luft, und der Schwarz stürzte heulend

und schreiend mit den Händen vor dem

Gesichte davon. In der Dede ist noch

ein kleines scharf begrenztes Loch zu sehen,

als Beweis mit welcher furchtbaren Kraft

der Inhalt der Büchse in die Höhe flog.

Der Schwarz kann von Glück sagen,

daß die Wirkung der Explosion nicht in

der Richtung erfolgte, in welcher er stand,

sonst wäre er verloren gewesen. So

kam er mit einigen leichten Verletzungen

dabon.

Was er gefunden hatte, war ein

Torpedo, wie er auf Eisenbahnen für

Warnungssignale gebraucht wird. Wie

leicht hätte es passieren können, daß wäh-

rend er auf der Straße lag, ein Wagen

darüber fuhr, oder ein Pferd darauf trat,

und dann wäre jedenfalls ein großes

Unglück passiert.

Liebt sie einen Andern?

Allen Dodge von Oxford, D. kam

gestern hierher, um seine ihm durchge-

brannte Frau zu suchen. Er befand sich

früher mit derselben in Richmond, Ind.,

zu Besuch.

Eines Tages fand er einen Brief vor,

in welchem sie ihm mitteilte, daß sie nach Chicago

gereist sei.

Der verlassene Mann vermuthete in-

deß, daß sie ihre Schritte hierher geleitet

habe, und in der That gelang es ihm

gestern, dieselbe mit Hilfe der Polizei in

dem Hause der Frau Gappner, No. 293

St Washington Straße, aufzufinden.

Wir glauben nicht sehr zu gehen, wenn

wir sagen, daß die Begegnung keine sehr

freudige gewesen ist. Die Frau sträubte

sich erst, ihrem Gatten zu folgen, besann

sich aber doch eines Besseren und trat

gestern Nacht die Heimreise mit ihm an.

Ob sie bei ihm bleiben wird, ist freilich

eine andere Frage, denn es scheint, daß

nicht ihre Gatte der Gegenstand ihrer

Liebe ist.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugend-

fürden, nervöser Schwäche, frühem Ver-

lust, Verlust der Manneskraft u. d. m.,

sende ich kostenfrei ein Rezept das

ich für die große Heilmittel wurde

von einem Millionär in Südamerika

entdeckt. Schickt adreßirtes Couvert an

Rev. Joseph E. Inman, Station D,

New York City.

Unsere Armenpflege.

Durch Townshipp Trustee Rig wurde

und der folgende Bericht für den Monat

April überreicht:

Zahl der Applikanten 826

Borgern für regel. Unterstüßung 719

Unterstützung verweigert wurde 107

Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:

Für Lebensmittel \$1282 00

Kleider 244 98

Golz 78 75

Reisepässe 62 70

Begräbnisse 24 75

Zusammen \$1673 18

Gouverneur Gray ernannte Ko-

dest B. Wiers von Bloomington zum

Richter des 10. Distrikts und Nachfolger

des verstorbenen Francis Wilson.

Die Polizeicommissäre.

Herr Gottrell macht jedenfalls von sich

reden. Nachdem er sich vorgenommen,

das Polizeisuperintendenten Lang geben

müsse, hat er alle Hebel in Bewegung,

um seinen Willen durchzusetzen. Das

es außer Herrn Gottrell noch Viele giebt,

welche dem Polizeisuperintendenten keine

Erkennung nachweisen würden, ist gewiß,

und wenn er nur gehen wollte, wir glau-

ben kaum, daß ihn Jemand halten würde.

Aber er geht nicht, und wie ihn los wer-

den, das ist die Frage. Wenn Herr

Murphy ginge, wäre die Frage sehr bald

gelöst, aber Herr Murphy geht auch

nicht. Nun berathen die Staatsbeam-

ten darüber, ob es nicht zweckmäßig sei,

alle drei Polizeicommissäre abzulegen,

und neue zu ernennen. Herrn Murphy

allein absetzen geht nicht. Dafür ließe sich

wohl ein politischer, aber kein anderer

Grund finden, für der Neugestaltung des

ganzen Boards aber ließe sich die Grund-

angeben, daß gegenwärtig unter den

Commissären zu große Uneinigkeit

herrsche.

Das Wertwichtige ist nur, daß keiner

der Staatsbeamten von einer solchen

Absicht etwas wissen will, und daß es

noch Zeitfride ist, daß eine Bepresung

unter ihnen stattgefunden hat, bei wel-

cher ein Gog und Bat McKis an-ge-

wesen waren, und wobei über die Zweck-

mäßigkeit der genannten Maßregel be-

traten wurde. Dabei widersprechen die

Staatsbeamten selbst einander. Schöp-

fmeister Cooper sagt, daß Auditor Rice

bei der Bepresung anwesend war, und

Auditor Rice sagt, es habe gar keine

solche Bepresung stattgefunden.

Wahrscheinlich werden die Staatsbe-

amten, die sie zu einer extremen Maß-

regel schreiten, den Versuch machen, Herr

Murphy zu bewegen, in die Ablegung

Lang's zu willigen.

Die Stelle des Regierungsdirectors.

Das heutige „Journal“ bringt fol-

gende Spezialberichte von Washington.

„Es heißt, daß als Herr John Fremont

vor einigen Tagen hier war, er wieder

heftige Opposition gegen die Ernennung

des John B. Stoll zum Director der

Regierungsdirektur machte. Stoll wird

von den Congressmitgliedern empfohlen,

aber Fremont's Argumente sollen so triftig

sein, daß wahrscheinlich Senator Gillis

für den Posten ernannt werden

wird.“

Die Sache ist insofern interessant, als

Herr Stoll als Vertreter des Deutsch-

thums auftritt, und Herr Ad. Seiden-

felder sich so sehr seiner annimmt, daß

er selbst eine Petition für ihn in Zirkulation

setzt.

Sanftermuth.

John Bernhardt durch Henry Wagner,

Geschäftsmann an McCarthy Straße

zwischen Alabama und New Jersey

Strasse. \$1400.

Fred. Bräuer, Andau an Haus an

New Jersey Straße, zwischen Mc-

Carthy und Indiana Strasse. \$350.

Henry Wagner, Cottage an Nord

New Jersey Straße, Ecke Indiana

Strasse. \$500.

G. E. Penhorn, Reparatur an Haus

Ecke Grove und Dillon Strasse. \$200.

Joseph Schneider, Cottage an Kan-

delph Strasse, zwischen Sturm und Rol-

der Strasse. \$300.

Aus den Gerichtshöfen.

Circuit Court.

Desdemona Howard gegen Charles

Wagner und die anderen Bürger Gar-

ton's. In Verhandlung. Es handelt

sich um die Gültigkeit der von Bürger

gegebenen Hypothek.

Criminal Court.

Jacob Grove, angeklagt, griffene Ge-

stände an Kinderhändeln verurteilt zu

haben, wird prozessiert.

Ein neues Verfahren in Lebens-

versicherung.

Die Mutual Trust Fund Lebens Asso-

ciation von New York, Broome und

Waller, General-Agenten für Indiana

Office 33 Fielder und Sharpe's Block,

offenbaren die beste Lebensversicherung zu

einem Preis der nicht höher ist, als die

Kosten sind. Wegen des alten Plan eine

große Ersparnis. Man spreche vor,

unterlasse die Pläne und überzeuge sich

von der Vorteilhaftigkeit derselben, ehe

man anderswo verfährt.

Der kleine Stadtherb

Unter zahlreicher Theilnehmung der

Vermählten und Freunde der Verstorbe-

nen wurde gestern Frau Minna Schiel-

hoff zur letzten Ruhe beigesetzt.

Morgen Abend giebt es

ausgezeichnete Turteluppe

bei Fr. Müller, No. 300

Süd Illinois Straße.